

Vorschau 4. Spieltag

Der Regionalliga Spielplan lässt dem FV Illertissen kaum eine Verschnaufpause, denn bereits heute, Dienstag(19.00) wird der 4. Spieltag absolviert. Mit dem FC Schweinfurt 05 kommt einer der ganz großen Meisterschaftsfavoriten nach Illertissen. Nicht weniger als 14 Neuzugänge wurden verpflichtet, um das angestrebte Ziel 3. Liga zu erreichen. Unter den Neuen sind eine ganze Reihe, die bereits höherklassig spielten. Mittelfeldspieler Marius Willsch (3. Liga Unterhaching-zuletzt 1. FC Saarbrücken), Defensivmann Julian Löschner(3. Liga RW Erfurt), Marco Haller(2. Liga VfR Aalen/3.Liga Würzburger Kickers) oder Adam Jabiri(3. Liga Würzburg). Mit Herbert Paul(Bayern München), Nikola Jelusic(BV Cloppenburg), Nicolas Görtler(FC Bamberg), Pedro Güthermann(Werder Bremen II)und Johannes Golla(Greuther Fürth II) kamen erprobte Regionalligaspieler dazu. Eine ganz schwere Aufgabe für den FVI, der aber am Wochenende zumindest den ersten Punkt ergatterte. „Für uns ist wichtig, das Positive aus diesem Spiel mitzunehmen“, blickt Trainer Holger Bachthaler zurück. „Wir sind in der Defensive gut gestanden, das wird auch gegen Schweinfurt wichtig sein. Es werden, wie eigentlich immer, Kleinigkeiten entscheiden. Wir wollen auf alle Fälle erneut engagiert spielen, um dann das nötige Quäntchen Glück auf unserer Seite zu haben. Vor allem gilt es, offensiv die Bälle sauber zu spielen, um zum Abschluss kommen zu können. Wir wollen keinesfalls in Ehrfurcht erstarren, gehen zuversichtlich ins Spiel und streben Zählbares an.“ Vom Gegner wisse er, so Bachthaler weiter, dass er auf dem Transfermarkt sehr aktiv war, unter die ersten Drei kommen wolle und spätestens nächstes Jahr einen Angriff Richtung dritte Liga starten wolle. Er habe sich per Videoanalyse über den Gegner informiert, wolle die richtigen Schlüsse daraus ziehen. Der Illertisser Trainer hofft, den zuletzt grippekranken Moritz Nebel wieder einsetzen zu können. Auch Maximilian Löw konnte die letzten Tage nicht trainieren, auch ihn hatte eine kräftige Erkältung erwischt. Das gestrige Abschlusstraining gab Aufschluss über dessen Einsatzfähigkeit. Darüber hinaus kann Holger Bachthaler aus dem Vollen schöpfen, kein Spieler ist verletzt.